

Gellert, Christian Fürchtegott: Versicherung der Gnade Gottes (1742)

- 1 So hoff ich denn mit festem Mut
- 2 Auf Gottes Gnad und Christi Blut;
- 3 Ich hoff ein ewig Leben.
- 4 Gott ist ein Vater, der verzeiht,
- 5 Hat mir das Recht zur Seligkeit
- 6 In seinem Sohn gegeben.

- 7 Herr, welch ein unaussprechlich Heil,
- 8 An dir, an deiner Gnade teil,
- 9 Teil an dem Himmel haben;
- 10 Im Herzen durch den Glauben rein,
- 11 Dich lieben, und versichert sein
- 12 Von deines Geistes Gaben!

- 13 Dein Wort, das Wort der Seligkeit,
- 14 Wirkt göttliche Zufriedenheit,
- 15 Wenn wir es treu bewahren.
- 16 Es spricht uns Trost im Elend zu,
- 17 Versüßet uns des Lebens Ruh,
- 18 Und stärkt uns in Gefahren.

- 19 Erhalte mir, o Herr, mein Hort!
- 20 Den Glauben an dein göttlich Wort,
- 21 Um deines Namens willen;
- 22 Laß ihn mein Licht auf Erden sein,
- 23 Ihn täglich mehr mein Herz erneun,
- 24 Und mich mit Trost erfüllen!

(Textopus: Versicherung der Gnade Gottes. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36893>)